

Klostein Ep7- Das Erwachen der Steine



There is seldom something as timeless and everlasting as our Klostein (german: toilet block). At least measured by the usual toilet block half-lives. Just take a look at the biscuit joke section of the last issue, which became even more topical six months after its publication! Nevertheless, it is time for a new Klostein. Not for hygienic reasons... (Look around to the left and right. Yes, that was a mistake. Better concentrate on the Klostein.) Your editors wish you much amusement and relief. :)

Upcoming events soon!

Pull out your calenders! There will be some nice events soon:

- **Schafkopf tournament** (30. Jan., 18 o'clock)
With a contribution of 3 € you can take part in this tournament.
- **Semester Closure night** (31. Jan., 18 o'clock)
Let's celebrate the end of the semester with some refreshing drinks and games!
- **Game nights**
There will be at least one per month. You can subscribe (abonnieren) to the game night newsletter by searching on the following site for `spie-leabend[at]fs.lmu.de` :



<https://lists.fs.lmu.de/sympa> :

Barber shop

You are stranded in a small village in the middle of nowhere and have to find a barber. There are two barbers in the village: one has a nice and clean shop with modern furniture, looks well-groomed and has a nice haircut, while the other one has a messy and shabby shop with old furniture and the barber himself looks unkempt from head to toe: ragged clothes, messy hair and you don't want to know when he had his last shower. To which barber do you go to get your hair cut?¹

In der Mathelernerei (Nicht rigoros)

In der Mathelernerei
gibt es manche Quälerei
Zwischen Norm und Spann
hat so mancher Mann
noch nicht einmal den Sonntag frei
In der Mathelernerei
In der Mathelernerei

Wo ist die Antwort geblieben
von der Übung, die wir lieben?
wer hat das Result
geschnallt?

Na, dann dürfen wir nicht dösen
einfach frei nach Schnauze lösen
Schmeiß dein Gehirn an
ran!

In der Mathelernerei
gibt es manche Quälerei
Zwischen Norm und Spann
hat so mancher Mann
noch nicht einmal den Sonntag frei
In der Mathelernerei
In der Mathelernerei

Distanz, Bild und Kern benutzen,
noch einmal die Reihe stutzen
Und auch nichts vercheckt?
Perfekt

Brauchen wir nicht Fourierserien,
Nein, wir brauchen eig'ntlich Ferien.
Und? Noch eine Vier?
Passiert

In der Mathelernerei
gibt es manche Quälerei
Zwischen Norm und Spann
hat so mancher Mann
noch nicht einmal den Sonntag frei
In der Mathelernerei
In der Mathelernerei

Solution to riddle: To the second barber, because the first barber probably got his nice haircut in the second shop.

Der Radentscheid München – Mobilität geht auch anders

Liegt dir das Radfahren am Herzen? Dann unterstütze den Radentscheid!

Mit dem Fahrrad zur Uni? Viele Studierenden fahren bereits mit dem Rad durch die Stadt und singen so manche Lobeshymne auf den Drahtesel. Bewegung, „frische“ Luft, kostengünstige Mobilität, Nachhaltigkeit, kein Stau... Moment, außer es parken Autos auf dem Fahrradweg, der Fahrradweg endet ohne Fortführung auf der Straße und man wurde fast vom Rechtsabbieger übersehen. Zugegeben, so schlimm ist es nicht immer. Trotzdem bleibt festzuhalten: Radeln könnte in München deutlich attraktiver, sicherer und komfortabler werden. Würdest du dich dann nicht auch lieber in den Sattel schwingen? Könnten wir dich so auch als Radler*in gewinnen?

Das Bündnis „Radentscheid München“ strebt einen Bürgerentscheid an und fordert ein stadtweites, lückenloses und engmaschiges Radverkehrsnetz. Sichere und komfortable Radwege sowie Kreuzungen und bedarfsgerechte Fahrradabstellmöglichkeiten sollen zur Selbstverständlichkeit in München werden. Die Studierendenvertretung der LMU unterstützt den Radentscheid als Bündnispartner und wir brauchen DICH, um Unterschriften zu sammeln. Dafür kannst du dich auf der Website informieren und als Radlbotschafter anmelden: radentscheidmuenchen.de Wir freuen uns, dich im Bündnis zu begrüßen!

Das Umweltreferat der StuVe LMU

Sozialexperiment: Schrödingers Kaffeeautomat im Gumbel

Er funktioniert mit einer Wahrscheinlichkeit von $0 < p < 1$. Wenn er nicht funktioniert, gibt er mit einer Wahrscheinlichkeit von $0 < q < 1$ Geld zurück. Wie reagieren die Testteilnehmer?:

- Sicher, dass der Automat nicht funktioniert? - Ja. - Ich schmeiß mal Geld ein... Mist, er funktioniert nicht und gibt das Geld nicht zurück. - Ich habs dir gesagt. Person X zieht als Schutz für andere den Stecker raus. Person Y steckt den Stecker wieder rein.

Jemand hängt ein Defektschild über die Knöpfe, damit niemand Geld versenkt. Jemand anderes hängt es höher, damit im Zweifelsfall getestet werden kann, ob der Automat funktioniert.

Ein unglaublicher Glückspilz findet heraus: Wenn man stark genug drückt, gibt der Automat immer das Geld zurück. Meistens funktioniert er ja sowieso. Alle anderen: This is wrong on so many levels.

Übrigens: Nach dem aktuellen Forschungsstand funktioniert die Kaffeemaschine genau dann, wenn die Knöpfe für den Zucker funktionieren.

Anleitung zum Iglubau

Bis zu 450 mm Neuschnee haben uns die neujährlichen Schneefälle vergangenen Monat beschert. Diese Gelegenheit zum Schneebugenbau wurde auch von uns nicht ausgelassen. An einem Donnerstag-Nachmittag haben ein paar engagierte Studis voller Tatendrang ein Iglu aus dem Boden gestampft. Es hat wider aller Erwartungen immerhin einige Tage lang tapfer durchgestanden, bevor es von einer Horde berauschter Berufsjugendlicher feige zerstört wurde. Lasst uns bei der Gelegenheit doch gemeinsam durchgehen, wie das nächste Iglu, das ohne Zweifel an der selben Stelle wieder aufgebaut wird, aussehen soll. Unterschieden werden dabei zwei Arten von Iglus: Quinzhee, welches im Wesentlichen nichts anderes als ein Synonym für einen ausgehöhlten Schneehaufen ist und echte Iglus, die aus Eisblöcken modular zusammengesetzt werden. Daneben gibt es auch noch die sogenannten Iglufahrer, deren kuriose Bedeutung der Fantasie unserer Lesenden überlassen wird. Quelle: siehe Impressum.

IG Nobel Prize

Duration of urination does not change with body size. Yang et al. investigated how the urination takes place at different mammal sizes. Since it is often not feasible to conduct experiments on humans directly, for understanding how the human bladder behaves compared to animal bladders, it is necessary to make conclusive predictions. On one hand the group of scientists found that for small animals ($<1\text{kg}$) capillary forces dominate, so that these animals only urinate dropwise. On the other hand big animals ($>3\text{kg}$) urinate by applying a pressure on the bladder and letting gravity do its work. It was experimentally found that the urination duration is the same for all big animals and takes a value of 21 plus/minus 13 s. So why are you still sitting here? You should be done by now... Quelle: Yang (2014). "Duration of urination does not change with body size".

Impressum

Redaktion: Julia Brunkert, Leo Egorov, Anxiang Ge

Layout: Julia Brunkert, Leo Egorov, Anxiang Ge

Iglubau: https://www.sueddeutsche.de/panorama/iglu-schnee-winter-bauen-1.4284064?sc_src=email_486769&sc_lid=55012823&sc_uid=WuiN6vN4Xd&sc_llid=32046&utm_medium=email&utm_source=emarsys&utm_content=www.sueddeutsche.de/2Fpanorama/2Figlu-schnee-winter-bauen-1.4284064&utm_campaign=Espresso+am+Morgen+15.01.2019

Publisher: Gruppe Aktiver Fachschaftika an der LMU München
Theresienstr. 37-39, Raum B038
80333 München

E-Mail: einstein@fs.lmu.de

V.i.S.d.P.: Leo Egorov

Datum: 28.01.2019

Auflage: 52

Ausgabennummer: 7

Eigendruck im Selbstverlag, kostenlos und anzeigefrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Weiterlesen unter <https://gaf.fs.lmu.de/einstein>